

Technisches Merkblatt, Verarbeitungshinweise, Sicherheitsdatenblatt

Branth's

Rostschutz-MENNIGE

bleifrei

Kurzbeschreibung:

Hochwertige, matte Einkomponenten-Beschichtung mit schneller Trocknung und hohem Korrosionsschutz. Vorzüglich als Grundierung und Füller zugleich geeignet, auch auf lediglich handentrosteten Flächen.

Hohe Ergiebigkeit durch hohen Festkörpergehalt, gute Haftung, universell überlackierbar.

Ein universelles und zuverlässiges Produkt für handwerkliche Verarbeitung.

Umweltfreundlich, da schwermetallfrei und aromatenfrei. Emissionsreduziertes Produkt für die Anwendung in umweltoffenen Bereichen. Kennzeichnungsfrei (kein Gefahrensymbol) gem. GefstoffV.

Anwendungsgebiete:

Korrosionsschutz an Teilen und Konstruktionen aus Eisen und Stahl in Land-, Stadt-, Industrie- und Meeresatmosphäre. Für Neu- und Überholungsanstriche, als aktiv korrosionsschützende Grundbeschichtung für Deckbeschichtungen auf Basis von Alkyd, Acryl, PVC, Polyester, Cyclokautschuk, Bitumen, PU usw. Korrosionsschutz an Fahrzeugen, Maschinen, Fahrzeugkomponenten, Transportgestellen usw.; als Grundbeschichtung und Füller zugleich für Objektbeschichtungen oder Teilefertigung. **Ideal für handwerkliche Verarbeitung.**

Hersteller: Branth-Chemie A.V. Branth
Postfach 1107 * 21503 Glinde/Hamburg
Biedenkamp 23 * 21509 Glinde/Hamburg
Tel.: 040 - 36 97 40 - 0
FAX: 040 - 36 71 48

Technische Daten

○ **Basis:**

PVC-freie Bindemittelkombination aus natürlichen und synthetischen Harzen mit umweltfreundlichen hochwirksamen blei-, zink- und chromatfreien Korrosionsschutzpigmenten und Barrierepigmenten. Aromaten- und xylolfreie Lösemittel, auch aus nachwachsenden Rohstoffen.

○ **Lieferviskosität:** > 200 Sek./ DIN 4 mm

○ **Verdünnung:**

- Branth's **Kombi-Verdünnung** (kurze Trockenzeit)
- Branth's **Spezial-Verdünnung** (verzögerte Antrocknung)
- marktübliche Nitro-, Kombi-, 2-K-Verdünnung o.ä. ist besser geeignet als Terpentinersatz, Kunstharzverdünnung oder Testbenzin.

○ **Spez. Gewicht:** ca. 1,5 kg je ltr.

○ **Festkörperanteil:** ca. 75 %

○ **Ergiebigkeit:**

9 m² je ltr. bei 60 my TSD oder
18 m² je ltr. bei 30 my TSD (rechnerisch);
ein Anstrich ermöglicht jedoch höhere Schichtdicken,
der praktische Verbrauch beträgt daher ca. 0,15 ltr.
je m².

○ **Farbton:** orange, matt

○ **Lagerstabilität:** 24 Monate (im original-verschlossenen Behälter)

○ **Mindesthaltbarkeitsdatum:**

Das **Mindesthaltbarkeitsdatum** auf den Farbdosen gibt die Mindesthaltbarkeit original-verschlossener Dosen an, wenn diese kühl und trocken gelagert werden. Es ist **kein Verfalldatum**. Das angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum soll Ihnen helfen, zuerst ältere Dosen aufzubrechen. Solange die Farbe einwandfrei aufrührbar und homogen ist, bleibt sie problemlos einsetzbar.

Verarbeitungshinweise

○ **Geeignete Anstrichträger:**

Eisen- und Stahlkonstruktionen, die frei sind von Blattrost, Walzhaut und lose sitzenden Farbschichten. Kann auf Flugrost, handentrosteten Flächen und feuchtgestrahlten Untergründen eingesetzt werden und sichert optimalen Korrosionsschutz. Sehr gute Haftfestigkeit auf Altanstrichen.

○ **Einkomponentige Verarbeitung:**

- Streichen und Rollen bei Normaltemperatur in Lieferform (sonst minimal verdünnen);
- konventionelles Spritzen bei 22-35 Sek. mit 1,2-1,8 mm-Düse / 4-5 bar (entspricht einer Verdünnungszugabe von ca. 8-10 %);
- airless-Spritzen bei 60-80 Sek. mit min. 180 bar, Düse 0,3-0,6, Spritzwinkel 40-80° (Verdünnungszugabe von ca. 3-5 %);

○ **Temperaturen:**

Ideale Verarbeitungstemperatur: 18° - 25° C
Mögliche Verarbeitungstemperatur: -10°-+30°C

○ **Trocknung:**

- bei 20° C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit
- staubtrocken: ca. 30 Minuten
 - griffest: ca. 90 Minuten
 - durchgetrocknet: 24 Stunden
- Nicht wärmeforciert trocknen.
Die genauen Trockenzeiten sind stark schichtdickenabhängig.

○ **Überlackierbarkeit:**

- jederzeit ohne anzuschleifen mit Brantho-Korrux "3 in 1" oder Branth's Robust-Lack;
- nach 1-2 Stunden oder später ohne anzuschleifen mit marktüblichen 1-K-Zwischen- oder Decklacken;
- nach 1 Tag oder später ohne anzuschleifen mit marktüblichen 2-K-Zwischen- oder Decklacken.

○ **Allgemeine Hinweise**

Der Untergrund muß sauber, trocken und tragfähig sein. Vor der Verarbeitung sorgfältig umrühren. Hinweise zur Deckelöffnung auf der Dose beachten.

○ **Arbeitsschutz / Entsorgung**

Ausführliche Angaben enthält das Sicherheitsdatenblatt.

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: Branth's Rostschutz-MENNIGE, bleifrei
Empfohlener Verwendungszweck: Korrosionsschutz-Grundierung

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

BRANTH-CHEMIE A.V. BRANTH * Telefon: 040-369740-0 * Telefax: 040 – 367148
Postfach 1107, D-21503 Glinde/ Hamburg * Biedenkamp 23, D-21509 Glinde/ Hamburg
Auskunftsgebender Bereich: VERKAUF/ANWENDUNGSTECHNIK: 040-369740-0;
Notfallauskunft: LABOR- UND BETRIEBSLEITUNG: 040 –7100819-2

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung: festkörperreicher Beschichtungsstoff, lufttrocknend

Gefährliche Inhaltsstoffe: siehe unter 8.2.

Hinweis: enthält in Lieferform keine kennzeichnungspflichtigen Inhaltsstoffe

3. Mögliche Gefahren

Besondere Gefahrenhinweise: Die Zubereitung ist nach der EU-Richtlinie 88/379/EWG nicht als gefährlich eingestuft, kein Gefahrensymbol: aber: R 10 entzündlich

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewußtlosigkeit nichts durch den Mund einflößen.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

nach Hautkontakt: Beschmutzte und getränkte Kleidung ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. **nach Augenkontakt:** Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen. **nach Verschlucken:** Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

Ungeeignete Löschmittel: Wasserstrahl

Besondere Gefährdungen: Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Besondere Schutzausrüstung: Bei der Brandbekämpfung ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Zusätzliche Hinweise: Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Schutzvorschriften beachten (siehe Kapitel 7. und 8.)

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Reinigung/Aufnahme: Mechanisch oder mit unbrennbarem Aufsaugmittel.

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe unter Kapitel 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

7.2. Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren. Rauchen verboten. Ungefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

Zusammenlagerungshinweise: Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung an einem gut gelüfteten Ort; kühl und trocken. Vor Hitze und direkte Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Für gute Lüftung sorgen. Dies kann auch durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

- entaromatisierte Kohlenwasserstoffe / CAS-Nr. 64742-48-9

MAK-Werte TRGS 900/901: 1.000 mg/m³ 200 ppm 200 ml/m³. R 10, 65; S 2, 23, 38, 51 / Anteil: 5 - 10 %

- 1-Methoxy-2-Propanol / CAS-Nr. 107-98-2

MAK-Werte TRGS 900/901: 375 mg/m³ 100 ppm 100 ml/m³. R 10; S 2, 23, 24, 38, 51 / Anteil: 5 - 10 %

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. **Atemschutz:** Liegt die Lösemittelkonzentration über den Luftgrenzwerten gem. 8.2. oder bei Bildung von feinem Nebel, muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. **Handschutz:** Hautschutzcreme oder Schutzhandschuhe. Empfehlungen der Hersteller beachten. **Augenschutz:** Bei Gefahr von Spritzern Schutzbrille tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: flüssig-viskos Farbton: orange
Geruch: aromatisch-mild
Zustandsänderung: Verdunstung, Eindicken (nicht verschlossenen)
Flammpunkt (DIN 53213) 26° C
Zündtemperatur (DIN 51794) > 240° C
Brandfördernd / selbstentzündlich nein / nein
Explosionsgefahr durch Verdunstung
Explosionsgrenze 0,5/11 Vol. %
Dampfdruck bei 20° C (Literaturwert) 5-15 h Pa
Dichte bei 20° C 1,5 kg je ltr.
Löslichkeit in Wasser bei 20° C ca. 10 %
Viskosität bei 20° C 4 mm (DIN 53211): > 200 Sek
6 mm (DIN ISO 2431): > 80 Sek.
Lösemittelgehalt ca. 25 Gew. %
Festkörpergehalt / ph-Wert ca. 75 Gew.% / --

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen:** Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Kapitel 7.).
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe:** Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z. B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie

- 11.1. Allgemeine Bemerkungen:** Das Produkt ist nicht als solches geprüft, sondern nach der konventionellen Methode (Berechnungsverfahren der EU-Richtlinie 88/379/EWG) eingestuft. Siehe Punkte 2. und 15. Praxiserfahrungen zeigen, daß längerer Hautkontakt zum Fettverlust der Haut führt. Das kann zu Reizungen (Kontaktdermatitis) führen. Flüssigkeitsspritzer im Auge können zu Reizungen und reversiblen Schäden führen.

- 12. Angaben zur Ökologie** Enthält rezepturgemäß keine Schwermetalle und keine Verbindungen der EG- Richtlinie Nr. 76/464 EWG.

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1. Produkt:** Wir empfehlen, das Produkt vollständig zu verbrauchen. Original-verschlossene Gebinde können innerhalb der Mindesthaltbarkeit an den Hersteller zurückgegeben werden. Nicht-ausgehärtete Reste sind, wenn sie entsorgt werden sollen, Sonderabfall. Die gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten, Abfallschlüssel-Nr.: 080111 oder 080112. Vollständig durchgetrocknete Farbreste (auch an Pinseln, Rollen, Filtermatten etc.) sind kein Sonderabfall.
- 13.2. Verpackungen:** Verpackungen vollständig entleeren, pinselrein, nicht waschen. Trockene Verpackungen über Recycling (Schrott, Grüner Punkt, KBS) entsorgen.
- 13.3. Abfallschlüsselnummer:** siehe Punkt 13.1.

14. Angaben zum Transport

- 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE:** Unterliegt nicht den Gefahrgut-Transportvorschriften
- 14.2. Seeschifftransport IMDG/GGVSee:** Unterliegt nicht den Gefahrgut-Transportvorschriften
- 14.4. Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:** Marine Pullant: no
techn. Name: paint UN-Nr. 1263/Kl. 3/PG-Nr. III; EMG-Nr./MFAG-Nr. 3-05/313

15. Vorschriften

- 15.1. Kennzeichnung:** Diese Zubereitung ist nach der EU-Richtlinie 88/379/EWG nicht als gefährlich eingestuft.
Gefahrstoffverordnung: nein Symbol: entfällt
R-Sätze: R 10 S-Sätze: S 2, 23, 38, 51
- 15.2. Nationale Vorschriften:**
Wassergefährdungsklasse (VwVwSs v. 17.5.99): 1 = schwach wassergefährdend
VbF-Kennzeichnung: nein, Klasse: entfällt; VOC-Wert: ca. 380 g/l

- 16. Sonstige Angaben** R 10 entzündlich; S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen; S 23 Aerosol (Spritznebel) nicht einatmen; S 38 Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen; S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden; R- und S-Sätze mit jeweiligen Kennziffer aus Kapitel 2. und 15. soweit zutreffend: R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen; R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit verursachen; S 24 Berührung mit der Haut vermeiden; S 25 Berührung mit den Augen vermeiden;

16.1. Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die angegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1. genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.